

 Anfahrt: Von Göttingen fährt man auf der B 27 Richtung Ebergötzen und nimmt die Abfahrt nach Waake. Dort biegt man Richtung Mackenrode ab und fährt auf der L574 weiter Richtung Potzwenden. Die Parkmöglichkeiten sind recht spärlich. Es gibt eine Parkbucht am Wald direkt an der L574 (mit offiziellem Durchfahrtsverbot). Eine Einigung mit den Besitzern des Waldparks in Potzwenden zwecks Park- und Betretungserlaubniss kam leider nicht zu Stande, deshalb dort bitte nicht parken. Bitte auch nicht auf der anderen Seite von Potzwenden die Straße benutzen, da dies eine private Zufahrt eines Gehöfts ist (Durchfahrtsverbot)!

 Von der Parkbucht an der L574, folgt man einem Weg in den Wald hinein. Auf halber Strecke zur Apenbergwand kommt man beim Freien Sporn vorbei. Dem Weg weiter folgend hält man sich links und findet dann als bald einen Zugang, der rechts in den Steinbruch führt.

GPS-Koordinaten: 51°31'20.06"N 10° 4'40.71"E

Geogr. Länge: 10.07826° Geogr. Breite: 51.52219°

 Der Steinbruch bietet eine Wandhöhe bis 15 Meter, mit überwiegend vertikalem Terrain und einigen tollen Rissen. Die nördliche Ausrichtung der Wand macht das Klettern im Sommer erträglicher, aber am Abend sollte man sich vor den Mücken in Acht nehmen. Sowohl als Kletterer, als auch als Sichernder ist ein Helm zu empfehlen. Der gesamte Steinbruch ist als Zone 3 eingestuft. Es gibt auch ein paar Bouldermöglichkeiten im Gebiet. Im Sektor Stille Ecke gibt es ein Paar Boulder und östlich am Hang sind auch noch ein paar Blöcke zu finden.

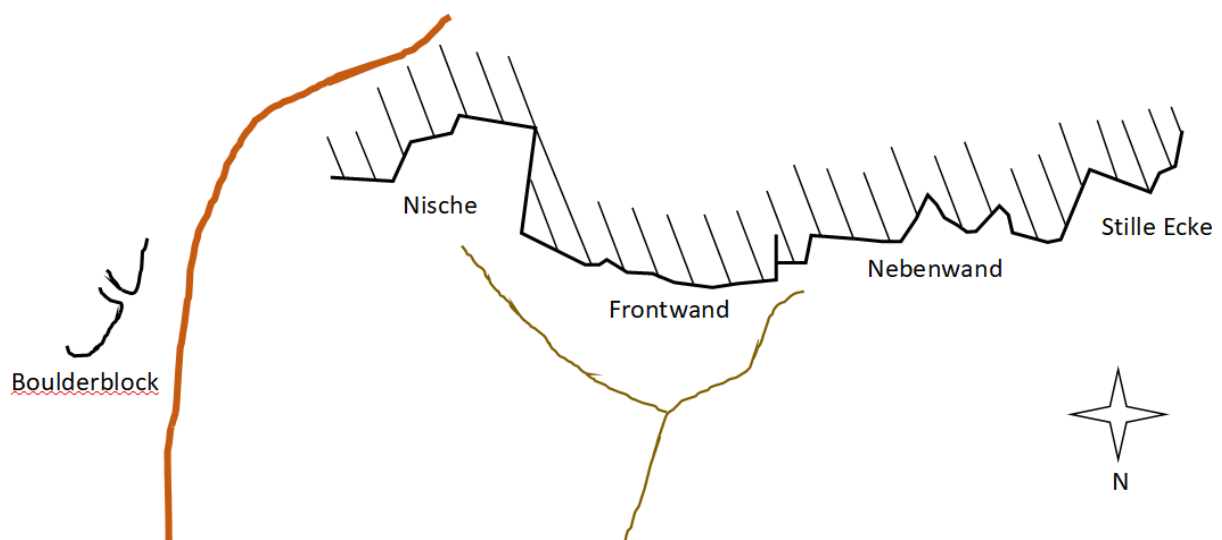
Weitere Infos unter:

<http://felsinfo.alpenverein.de>

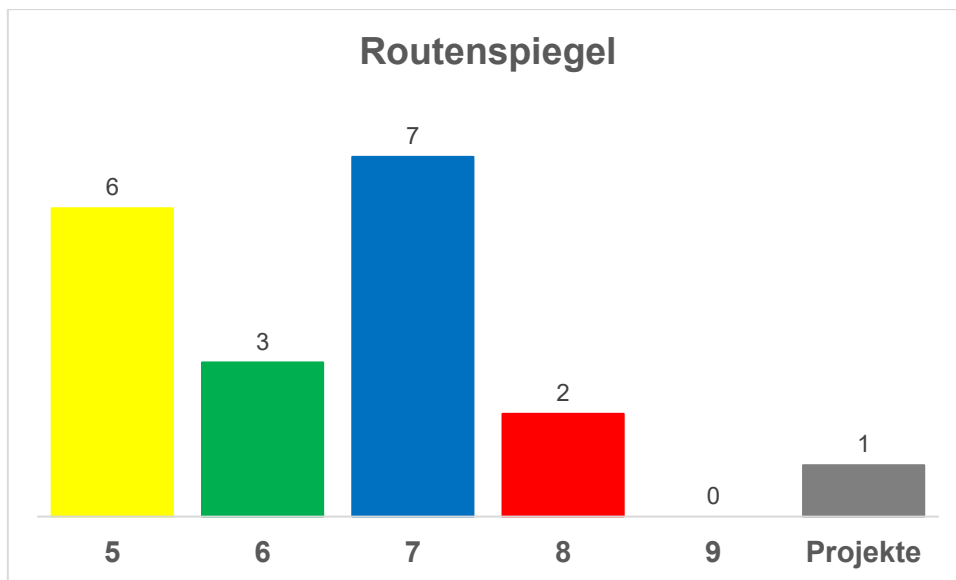
<https://goewald.davgoettingen.de>

Hier noch ein paar kleine Hinweise:

- Keinen Abfall liegen lassen, auch wenn es nicht der Eigene ist!
- Vorstieg hat Vorrang vor Toprope
- Toprope-Umlenkung stets an eigenem Material
- Tickmarks und Chalkschmierereien bitte wieder entfernen
- Rücksicht auf Natur und Mitmenschen nehmen (z.B. keine laute Musik!)
- Hängengelassene Expressen nicht einfach mitnehmen, vllt. projiziert hier jemand!
- Keine offenen Feuer



Nummer	Routenname	Schwierigkeitsgrad (UIAA)	Erstbegeher	Jahr	Ticklist
1	Shadow on the wall	5 +	M.Kuschereitz	2020	
2	Felsgetuschel	7	M.Kuschereitz	2020	
3	Clipstick-Futter	6	M.Kuschereitz	2020	
4	Trau dich oder troll dich	7 +	M.Kuschereitz	2020	
5	Schrägdenker	7	M.Kuschereitz	2020	
6	Another crack in the wall	6	M.Kuschereitz	2020	
7	Projekt		F.Schönherr		
8	Jojo	7 -	M.Jamro	2020	
9	Leihschuhe	7 -	M.Kuschereitz	2020	
10	Simply the crack	5 +	M.Kuschereitz	2020	
11	Captain Furute	8	F.Schönherr		
12	Stark am Plastik	8 -	F.Schönherr	2020	
13	Schaftbrecherin	7 +	M.Jamro	2021	
14	Pesto-Power	7+	M.Jamro	2022	
15	Avec Plaisir	6 -	A. Weingarten	2020	
16	Draußen nur Känntchen	5 +	I. Simon	2020	
17	Linke Zecke	5	I. Simon & M. Ludewig	2020	
18	Zeckenzange	5	I. Simon	2020	
19	Rechte Zecke	5	I. Simon	2020	



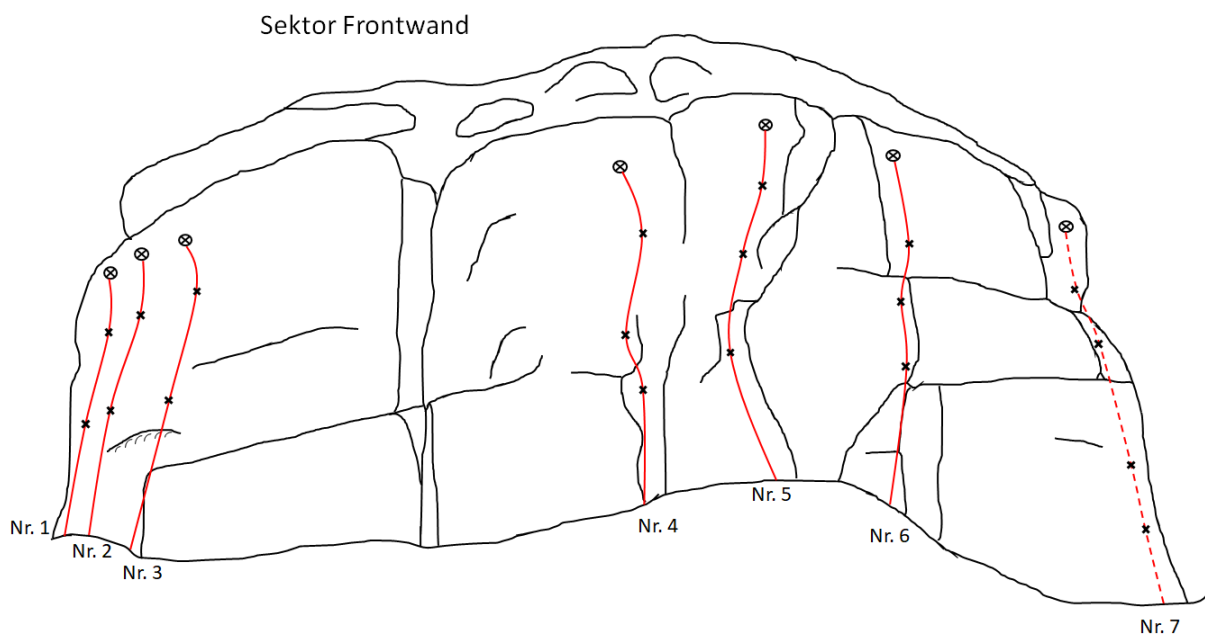
Sektor Niesche

Dieser Sektor ist auf Grund seiner langanhaltenden Nässe und der äußerst schlechten Gesteinsqualität nicht erschlossen.

Sektor Frontwand

Wandhöhe: bis 15 m

Die freigestellte Frontwand ist zwar sehr breit, an einigen Stellen jedoch sehr mürbe und besonders im oberen Bereich nicht bekletterbar.

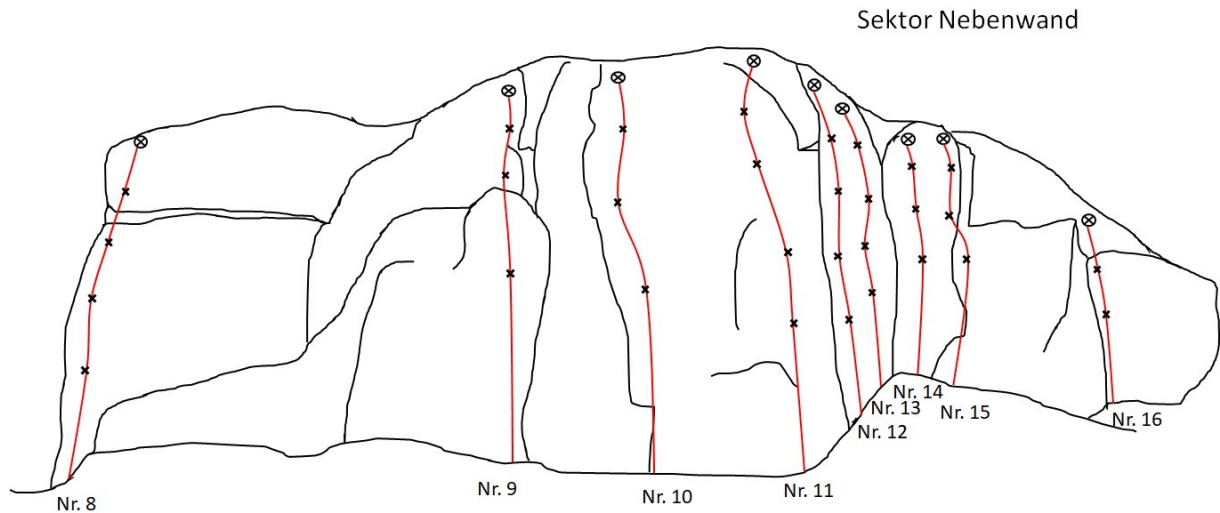


Nr. 1	Shadow on the wall	5 +	M. Kuschereitz	2020
	Griffe sind schnell gefunden, nur noch festhalten.			
Nr. 2	Felsgetuschel	7	M. Kuschereitz	2020
	Überraschend Kleingriffig mit Rausschmeißer vorm Umlenker.			
Nr. 3	Clipstick-Futter	6	M. Kuschereitz	2020
	Einstiegsboulder, mit anschließend gütiger Griffigkeit.			
Nr. 4	Trau dich oder troll dich	7 +	M. Kuschereitz	2020
	Vom zweiten zum dritten Haken nur die Ruhe bewahren, sonst liegt man im Dreck.			
Nr. 5	Schrägender	7	M. Kuschereitz	2020
	Sehr abwechslungsreich. Topgriff überm Umlenker.			
Nr. 6	Another crack in the wall	6	M. Kuschereitz	2020
	Sehr offensichtlicher und toll zu kletternder Riss.			
Nr. 7	Projekt		F. Schönherr	

Sektor Nebenwand

Wandhöhe: bis 10 m

Die Nebenwand ist etwas kürzer als die Frontwand, habt aber sehr schöne Touren zu bieten. Überwiegend sehr solider Sandstein.

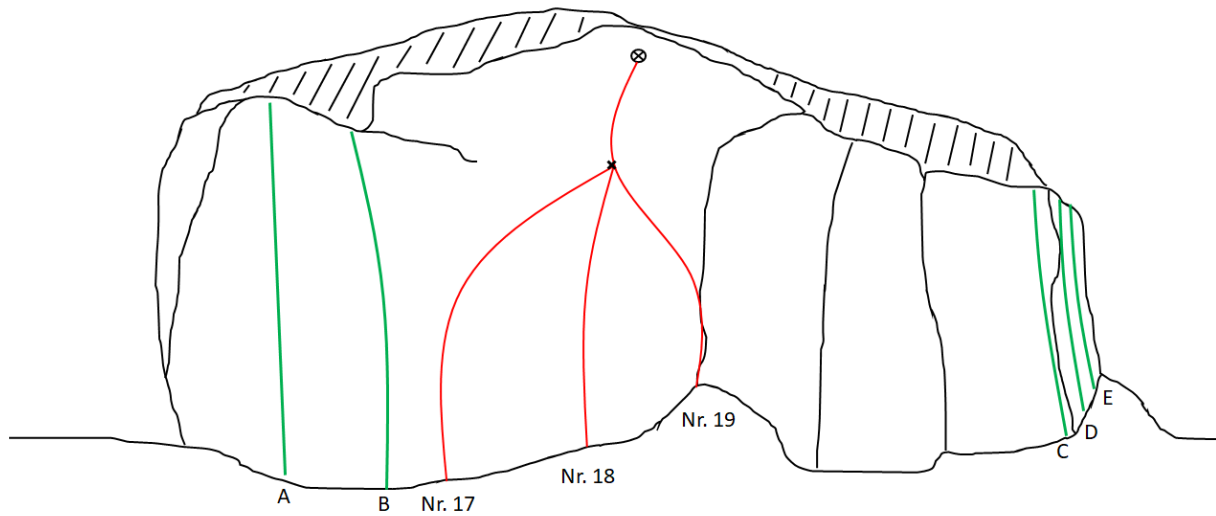


Nr. 8	Jojo	7 -	M. Jamro	2020
	Links an der Kante halten. Für kleinere Leute schwerer als es aussieht.			
Nr. 9	Leihschuhe	7 -	M. Kuschereitz	2020
	Auch wenn nur kurz, ist es doch ein Vergnügen.			
Nr. 10	Simply the crack	5 +	M. Kuschereitz	2020
	Unten ist der Riss klasse, sollte so weiter gehen. Am zweiten Haken direkt ist es deutlich schwerer.			
Nr. 11	Captain Future	8	F. Schönherr	2022
	Finger gut aufwärmen.			
Nr. 12	Stark am Plastik	8 -	F. Schönherr	2020
	Athletischer Einstieg und oben könnte die Wand gern länger sein.			
Nr. 13	Schaftbrecherin	7+	M. Jamro	2021
	Crux unten, aber danach noch nicht vorbei			
Nr. 14	Pesto-Power	7+	M. Jamro	2022
Nr. 15	Avec Plaisir	6 -	A. Weingarten	2020
	Froh locket der Fels. Es lohnt sich dem Ruf zu gehorchen.			
Nr. 16	Draußen nur Kännchen	5 +	I. Simon	2020
	Mit dicken Fingern kommt man nur fliegend hoch.			

Sektor Stille Ecke

Wandhöhe: 8 m

Sektor Stille Ecke



Nr. 17 Linke Zecke **5** **I. Simon & M. Ludewig 2020**
 Unten ein Keil gelegt, beruhigt die Nerven vorm ersten und einzigen Haken.

Nr. 18 Zeckenzange **5** **I. Simon 2021**

Nr. 19 Rechte Zecke **5** **I. Simon 2020**
 Startet in Verschneidung, aber da ist es auch nicht sauberer. Optional mit Keil zu sichern.

Boulder

A	Dusty Road	5A	F. Schönherr	2022
B	Ne Handbreit Luft unterm Arsch	5B	M. Kuschereitz	2022
C	Kantenkatze	5B	F. Schönherr	2021
D	Sichel	5A	F. Schönherr	2021
E	Dispo	5B	F. Schönherr	2021